

Kohlberg

Baudenkmäler

- D-3-74-131-10** **Artesgrüner Straße; Hannersgrüner Straße.** Sandsteinkreuz, mit Spuren verschiedener Einmeißelungen, nachmittelalterlich; auf modernem Sockel.
nachqualifiziert
- D-3-74-131-20** **Geiselberg.** Kilometerstein, Granitquader mit abgeschrägtem Abschluss und Inschriften, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-150-48** **Glaslohe.** Bildstock, Dreifaltigkeitssäule, reliefierte Sandsteinstele mit Nischenaufsatz, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-131-9** **Hannersgrüner Straße.** Bildstock, profilierter Sandsteinschaft, Laterne mit halbrund geschlossenen Bildfeldern, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-131-1** **Hirschauer Straße 2.** Kath. Pfarrkirche Herz-Jesu, Saalkirche mit Steildach und zwei Querhausarmen, halbrund geschlossene Chorapsis, Flankenturm mit Zwiebelhaube und Laterne, neubarock, 1915 von Heinrich Meckler; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-131-19** **Hirschauer Straße 37.** Friedhofskreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel, bez. 1898.
nachqualifiziert
- D-3-74-131-12** **Im Dorf 1; Im Dorf 9; Im Dorf 10.** Ehem. Hammerschloss Röthenbach, mächtiger dreigeschossiger Walmdachbau mit Eckrustizierungen und geohrten Fensterrahmen, Rustikaportal bez. 1678; mit Ausstattung; Schlosskapelle Mariä Empfängnis, Saalkirche mit Steildach, dreiseitig geschlossen, Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1726-28; mit Ausstattung; ehem. Brauerei, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Werksteingewänden, Zwerchhaus nach Norden, östl. Teil erhöht, bez. 1843; Schlossökonomie, langgestreckter eineinhalbgeschossiger Schopfwalmdachbau mit zweigeschossigem Querflügel nach Norden, 1. Hälfte 19. Jh.; Ökonomiegebäude, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Toreinfahrt und Aufzugsgaube, 1. Hälfte 19. Jh.; Gebäude der ehem. Glasschleife, zweigeschossige Satteldachbauten mit Werksteingewänden, ehem. zusammenhängender Baukörper über winkelförmigem Grundriss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-131-15** **Im Dorf 4.** Arbeiterwohnhaus, sog. Langhaus, gegliederter Wohnhaustrakt für Glasarbeiter, zweigeschossiger Satteldachbau mit spätklassizistischen Putzgliederungen, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-74-131-2** **Marktplatz 2.** Altes Schulhaus, zweigeschossiger Steildachbau mit rundbogiger Tordurchfahrt, bez. 1799, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-3-74-131-3** **Marktplatz 4; Fuchsberg 2; Marktplatz 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalkirche mit Steildach und eingezogenem Rechteckchor, gedrungener Chorturm mit Pyramidendach, im Kern mittelalterlich, 1642 erneuert, Turm bez. 1645; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung, mittelalterlicher Mauerring aus Bruchstein, z.T. Eckquaderungen, mittelalterlich; Torturm, sog. Schwedenturm, mit spitzbogigem Durchgang, unterer Teil spätmittelalterlich, Oberteil 16./17. Jh.; zwei Grabplatten, Granit, reliefiert, um 1600 und 18. Jh.; zwei Grabdenkmäler, Sandstein, neugotisch, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-131-4** **Marktplatz 5.** Zwei Inschrifttafeln, Sandstein, bez. 1800, Wappentafel mit Kronensymbol, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-3-74-131-22** **Nähe Im Dorf.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges. Umfriedete Gedenkstätte mit Gedenkstein, Granitblock und Opferschale, bez. 1958.
nachqualifiziert
- D-3-74-131-23** **Tannwiesen.** Waldkapelle, kleine satteldachgedeckte Votivkapelle mit Dachreiter, Holz mit Verkleidung aus Holzschindeln, 1890; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 13

Kohlberg

Bodendenkmäler

- D-3-6337-0015** Archäologische Befunde und Funde im Bereich des Schlosses Röthenbach, darunter Spuren der Vorgängerbauten von Schloss und Nebengebäuden und des spätmittelalterlichen Eisenhammers.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0023** Bestattungsplatz der Späthallstatt- und Frühlatènezeit mit ehemals mindestens zwei Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0041** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus in Kohlberg mit zugehöriger Kirchhofbefestigung, darunter die Spuren älterer Bauphasen und der aufgelassene historische Ortsfriedhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3